

TEAMPLAY

EHRENAMTLICHE IM EINSATZ FÜR GERECHTE BILDUNG: TANDEMS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Corona hat ein Schlaglicht darauf geworfen, wie schnell für Kinder und Jugendliche die Bildungserfahrungen unterbrochen werden und wie schnell die in Deutschland schon vorher ausgeprägte Schere zwischen „bildungsärmeren“ und „bildungsreicheren“ Familien weiter aufgeht.

Corona hat auch gezeigt – darin sind sich alle Wissenschaftler/-innen einig – wie schnell gerade in bildungsferneren Familien die Möglichkeiten fehlen, Anschluss zu finden und zu halten. Zeitlich, pädagogisch und technisch brauchen viele Familien Unterstützung.

Corona ist deshalb ein Anlass, mit einem breit angelegten Tutor/-innen- und Bildungspat/-innen-Programm auf diese Situation möglichst schnell zu reagieren: Teamplayer/-innen für Fairplay in der Bildung!

Und: Corona hat auch gezeigt, wie unglaublich viele Menschen hilfsbereit in der Krise sind!

Teamplay ist ein Tandem-Projekt zwischen je einer ehrenamtlichen Person und einem Kind oder Jugendlichen.

Zielgruppe von Teamplay sind vor allem – aber nicht ausschließlich – Kinder aus Grundschulen und Förderzentren sowie Kinder und Jugendliche aus Mittelschulen sowie z.B. Kinder aus Alleinerziehenden-Haushalten.

Für die Ehrenamtlichen im Teamplay-Tandem gibt es keine formalen Voraussetzungen; sehr begrüßen würden wir auch ältere Schüler/-innen aus weiterführenden Schulen, Studierende und junge Erwachsene (die auch digitale Kenntnisse mitbringen).

Das Teamplayer/-innen-Tandem trifft sich wöchentlich persönlich (soweit mit den Corona-Einschränkungen vereinbar) und hält darüber hinaus persönlichen Kontakt (z.B. per Telefon).

Eine zumindest mittelfristige Perspektive für das Teamplay-Tandem ist erwünscht.

Der „Bildungsauftrag“ der Teamplay-Ehrenamtlichen kann Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung mit umfassen, ist aber – zwischen „Mentor und Mentee“ – auf eine allgemeine Begleitung des Bildungswegs, auf Ermutigung („Lob und Trösten“), auf Aufbau von Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit, auf Ermöglichung von Zugängen, auf digitalen Support usw. angelegt.

Die Regeln des Jugendschutzes, des Gesundheitsschutzes und natürlich die Zustimmung der Eltern sind Voraussetzung für die Bildung eines Teamplay-Tandems.

Hilfestellungen für die Teamplayer/-innen – z.B. durch technische Ausstattung, Räume, Qualifizierung und Fortbildung – sind zu realisierende Teile des Projekts.

Weitere Informationen, Beratung und Projektmanagement

Corona-Hotline im Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

☎ 0911 231 2344

✉ engagiert@stadt.nuernberg.de

ℹ www.engagiert.nuernberg.de

Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement

Stand: 25. Mai 2020 – Dr. Uli Glaser (Leitung), Paloma Lang, Teresa Döbrich, Iris Knopf, Astrid Griger, Manuela Schiller